

Team DAG-Motorsport

- Seit 36 Jahren erfolgreich im Motorsport -
Dieter Scholz, Heidenoldendorfer Str. 3, 32758 Detmold
Tel. 05231/62448 (Büro), Tel. priv. 05231/66945
Mobil: 0173/9301139; Fax: 05231/67475
E-Mail: DieterScholz-DAG-MS@t-online.de
Webseite: www.dag-motorsport.de



Detmold, den 9.4.08

Brinkmann, Scholz und Beerensmeyer siegen in Wunstorf

Wunstorf/Kreis Lippe. Auf dem Gelände Fliegerhorstes in Wunstorf hatten die veranstaltenden CMW Wunstorf und KCL Luthé Slalomstrecken vom Feinsten. U.a. zwei Läufe zur Deutschen Rennslalommeisterschaft und zwei Clubslaloms standen auf dem Programm. Gleichzeitig startete man am Samstag bei strömendem Regen auf der Landebahn und auf der „Spinne“. Dadurch konnte der Detmolder Dieter Scholz vom Team DAG-Motorsport zunächst nicht wie vorgesehen mit seinem B & K-BMW 316 i in der Klasse 2 a des Clubslaloms starten. Er war nämlich mit seinem Sprungmann-Nissan Micra zeitgleich auf der Landebahn aktiv und sicherte sich in der zusammengelegten Klasse G 6/7 mit seinem leistungsmäßig unterlegenen Micra den zweiten Platz in der Klasse hinter Dieter Klinger im VW Golf und vor Teamkollege René Kirscht aus Potsdam im DAG-Micra. Kirscht und Scholz mussten so beim ersten Clubslalom in der offenen Klasse 3 a starten, wo sie sich mit dem seriennahen BMW übermächtiger Konkurrenz gegenüber sahen. Trotzdem gelangen den Fahrern des lippischen Slalomteams Platz drei und vier. Erst beim zweiten Clubslalom ging man in der Klasse 2 a an den Start. Und prompt ging der Sieg auch an Dieter Scholz, der die Klasse mit fast zwei Sekunden Vorsprung gewann. Rüdiger Brinkmann, Detmolder Kfz-Sachverständiger, wurde zeitgleich beim Rennslalom auf der Landebahn in der Klasse G 5 nur vom Steinheimer Bernhard Sievers geschlagen. Beide waren im BMW 316 i angetreten. Am Sonntag auf fast trockener Strecke konnte Brinkmann den Spieß umdrehen; er gewann vor Sievers. Um den Sieg kämpften dann in der Gruppe F bis 1400 ccm die beiden Detmolder Zwillingbrüder Tobias und Daniel Beerensmeyer im Opel Corsa. Während Tobias am Samstag noch deutlich vor seinem Bruder Daniel gewann, hielt der am Sonntag mächtig dagegen. Mit einem Pylonenfehler im zweiten Lauf von Daniel ging der Sieg aber erneut an Tobias. Trotz des Fehlers reichte es für Daniel erneut zum zweiten Platz. Den Sieg in der Klasse G 6/7 am Sonntag vertat Dieter Scholz mit seinem Micra, nachdem er einen zweimal zu fahrenden Streckenteil ausließ und so nicht gewertet wurde. Besser machte es der Detmolder Dirk Schäfertöns, der mit seinem Opel Kadett C Coupé in der Gruppe H bis 2000 ccm am Start war. Nachdem am Samstag der amtierende Deutsche Rennsportmeister Lars Heisel aus Bielefeld mit herausgerissenen Kardanwelle und einem Hinterachsschaden an seinem Opel nach Trainingsbestzeit im ersten Lauf ausgefallen war, war der Weg frei für die übrigen Fahrer der Klasse. Am Ende traf Dirk Schäfertöns im zweiten Lauf eine Pylone und wurde Dritter. Nachdem Heisel über Nacht seinen Kadett wieder repariert hatte erwartete Jeder seinen Sieg am Sonntag. Doch trotz eines Pylonenfehlers konnte Hans-Peter Eller mit seinem Opel Kadett C Coupé, das er sonst am Berg einsetzt, gewinnen. Heisel und Schäfertöns holten die Plätze zwei und drei.

Seit 14 Jahren

Förderer der Aktion:

